

Qualifizierung Trainer B 2023 Polizei und Behördensport

Deutscher Ju-Jutsu Verband e.V. Veranstalter:

Ausrichter: DJJV in Zusammenarbeit mit der Sportschule Thüringen

Mi., 9. August 2023; Anreise bis 12:00 Uhr, Beginn: 13:30 Uhr bis Datum/Zeit:

So., den 13. August 2023; Ende und Abreise ab 17:00 Uhr

Ort: Landessportschule Bad Blankenburg,

Wirbacher Str. 10 in 07422 Bad Blankenburg

Erich Louris, Koordinator der AG Polizei. 3.Dan Ju-Jutsu, Trainer-B-Sportliche Leitung:

> Breitensport-Ju-Jutsu, Profil Polizei und Profil Gewaltschutzprävention sowie weitere Qualifikationen aus Sport und dienstlicher Verwendung

Sascha Kühnel, http://www.sascha-kuehnel.de/sk.html#Ausbildungen,

Jörg Schmidt, Referent POLIZEI und Behörden beim DJJV, 6. Dan Ju-Referenten/-innen:

Jutsu, Trainer-A-Breitensport und Trainer-B-Breitensport-Ju-Jutsu, Profil Polizei, weitere und noch zu benennende Trainer aus dem

Lehrteam des DJJV

Thema: Gemäß der Ausbildungskonzeption des DJJV; der geplante

Stundenverlauf wird zeitgerecht an die gemeldeten Teilnehmenden

übersandt

Teilnehmende: Voraussetzungen gemäß Ausbildungskonzeption des DJJV

Kosten: 500,00€ je Teilnehmenden;

enthalten sind Unterkunft und Verpflegung im Doppelzimmer, digitale

Lehrmaterialien, Gebühren für die Ausbildung und Prüfung. Zahlungseingang bis 14 Tage vor Ausbildungsbeginn.

bis 30. Mai 2023 über das DJJV Onlineportal VeasySport: Meldung:

https://www.djiv.de/news-termine/anmeldung-buchung

Der Veranstalter sowie Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung. Haftung:

Für Versicherung haben die Teilnehmenden selbst Sorge zu tragen.

Ziel: Die Lehrgangsteilnehmer/innen (LT) sollen:

ihre vorhandenen Fertigkeiten und Fähigkeiten bei der

Anwendung des dienstlichen Einsatztrainings auf der Grundlage des Ju-Jutsu unter Einbeziehung

dienststellenspezifischer Besonderheiten eigene und fachliche

Kompetenzen vertiefen.



Voraussetzungen:

- mindestens 18 Jahre,
- Gültige Trainer-C-Lizenz-Breitensport,
- Befürwortung des entsendenden Landesverbandes beim DJJV oder der jeweiligen Behörde,
- grundsätzlich Einsatzerfahrung und Handhabungssicherheit im Umgang mit den dienstlich zugewiesenen Führungs- und Einsatzmitteln,
- Fortbildungsnachweis in Erster Hilfe, nicht älter als drei Jahre,
- mindestens 3. Kyu Ju-Jutsu

Themen:

- Organisation des Sportes
- Entwicklung des Sports,
- Ju-Jutsu in der Polizei und Behörden,
- Fortbildungskonzept des DJJV.
- Trainingstheorie
- Lehr- und Unterrichtsmethoden mit Ausrichtung auf die praktische Umsetzung des Ju-Jutsu im Einsatztraining,
- Sportpädagogik / Sportpsychologie,
- Sportbiologie,
- Trainingslehre und Trainingsprinzipien,
- Rechtsgrundlagen,
- Soft-Skills.
- Behördenspezifisches Ju-Jutsu
- Dienstlich anzuwendende Ju-Jutsu-Techniken gem. Prüfungsprogramm- Vollzugsbehörden des DJJV,
- Anwendung bei der Eigensicherung,
- Besondere Handhabung von Führungs- und Einsatzmittel,
- Einsatzbezogene Erste Hilfe.
- Situationstraining
- Kommunikationsgrundsätze für behördenspezifische Standardmaßnahmen,
- Beachtung von taktischen Grundsätzen,
- Bewältigung von Situationstrainings,
- Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Situationstrainings,
- Bewerten von Situationstrainings.

Sonstiges:

Die Teilnahme ist offen für Mitglieder des DJJV, die zugleich Vollzugsbeamte der Sicherheitsbehörden in Deutschland sind. Eine verbandsfremde Teilnahme ist nicht möglich.

Die Fortbildung findet in der Sportschule des Landes Thüringen statt. Die Lagerung von Waffen und Gerät in der Sportschule ist nicht möglich! Das Training wird wenn, mit "Rotwaffen" vor Ort organisiert und in Absprache mit der Sportschule unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt. Die Anreise mit Dienstfahrzeugen kann erfolgen, das in einem separaten Parkraum wird ermöglicht.



Prüfung:

Der Prüfungstermin wird im Verlauf der Ausbildung abgesprochen

- Ausarbeitung einer Projektarbeit
- Vorstellung der Projektarbeit
- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- Lehrprobe

Michael Gust Leiter der Arbeitsgruppe POLIZEI beim DJJV

BIC: NOLADE21BLK

